

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 10

Illustration: "Nimmt mi nüme Wunder das es efängs e so miserabel chiidt [...]"

Autor: Merz, Bernhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Nimmt mi nūme Wunder das es efängs e so miserabel chiidt,
bi sonere Wellebeanspruchig!“

★ Hotel-Restaurant
Sternen Oerlikon
„So guet wie d'heime“ ★

Man kanns auch so sagen

Hier die folgende Stilblüte aus dem
Aktenstück einer Steuerbehörde:

«Der Vater vom Pflichtigen ist am
22. Januar 1940 gestorben und liegt
bei der Inventarabteilung». W. St.

Bigler im Safran 

Die altberühmte Zunft-Gaststätte
am Limmatquai in **Zürich**
**Die Schwierigkeiten der Küche
meister unser Meister der Küche!**
Neue Leitung: P. H. Bigler
vom Kurhaus Bergün und Schuls-Tarasp.